

BGer 6B_1109/2014 vom 4. Dezember 2014

Bundesgericht, 2014-12-04, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_6B_1109_2014

FR: TF 6B_1109/2014 du 4 décembre 2014

IT: TF 6B_1109/2014 del 4 dicembre 2014

Erwägungen

E. 1

Der Beschwerdeführer behauptet, er habe das angefochtene Urteil am 14. Oktober 2014 erhalten. Dies trifft nicht zu. Gemäss Empfangsbestätigung der Post nahm er das Urteil am 10. Oktober 2014 in Empfang. Folglich lief die Beschwerdefrist von 30 Tagen am 10. November 2014 ab. Die Beschwerde, die das Datum vom 11. November 2014 trägt und am 14. November 2014 beim Bundesgericht einging, ist verspätet. Darauf ist im Verfahren nach Art. 108 BGG nicht einzutreten.

E. 2

Die Gerichtskosten sind dem Beschwerdeführer aufzuerlegen (Art. 66 Abs. 1 BGG). Das Gesuch um unentgeltliche Rechtspflege ist in Anwendung von Art. 64 BGG abzuweisen, weil die Rechtsbegehren aussichtslos erschienen. Der finanziellen Lage des Beschwerdeführers (vgl. Urteil 6B_683/2014 vom 5. August 2014 E. 3) ist durch eine Reduktion der Gerichtskosten Rechnung zu tragen (Art. 65 Abs. 2 BGG).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.